

### 3 Feste und Geschenke

#### 1 Geschenke

a) Über welche freuen Sie sich (nicht)?



Ich freue mich über Bücher.

Ich finde, ein Müllimer ist kein Geschenk!

b) Was schenken Sie wem und wann? Was darf man in Ihrem Land *nicht* schenken?

Ich schenke meiner Frau ...

Bei uns darf man keine weißen Blumen schenken.



2

**Die Prinzen.** Hören Sie das Lied und lesen Sie mit. Machen Sie Geschenkvorschlage.

#### Was soll ich ihr schenken?

Jeden Tag und jede Nacht  
muss ich daran denken,  
jeden Tag und jede Nacht,  
was soll ich ihr schenken,  
was soll ich ihr schenken?  
Alles, alles hat sie schon,  
alles, alles und noch mehr,  
alles, alles hat sie schon,  
was soll ich da schenken,  
ohne sie – ohne sie zu kränken.



'n Gummibaum? – hat' se schon!  
Badeschaum? – hat' se schon!  
'n rotes Tuch? – hat' se schon!  
'n Sparbuch? – hat' se schon!  
'n Knutschfleck? – will' se nich!  
'n Bumerang? – da hat' se mich!  
Sogar 'ne Matratze –  
hat' se, hat' se, hat' se!  
Was soll ich da schenken,  
ohne sie zu kränken?!



3

**Was soll ich schenken?** Konsonanten durch ubertreibung üben (*scharfes Flüstern*).

a) Hören Sie den Dialog. Achten Sie auf die stimmlose, starke und scharfe Aussprache der Konsonanten. Sprechen Sie nach.

- Was schenkst du Beate zum Geburtstag?
- ◆ Weiß ich auch noch nicht. Wollen wir etwas zusammen schenken?
- Das neue Buch von Donna Leon?
- ◆ Beate liest nicht gern. Vielleicht einen Blumenstrauß?
- Wie langweilig! Wie wär's mit einer CD? Oder eine Handtasche?
- ◆ Viel zu teuer! ... Ein grünes Tuch hat sie sich gewünscht.
- Gute Idee! Machen wir so!

b) Spielen Sie „Stille Post“: Was wollen Sie verschenken? Flüstern Sie Ihrem Nachbar / Ihrer Nachbarin die Geschenkidee ins Ohr.

## 4 Verben mit Dativ- und Akkusativergänzung

### 1 Interviews: Geschenke. Fragen Sie im Kurs.

#### Fragen

1. Haben Sie Ihrer Mutter schon einmal Parfüm geschenkt?
2. Kann man einem Mann Parfüm schenken?
3. Haben Sie schon einmal einem Kind Geld geschenkt?
4. Finden Sie, dass man ein Messer schenken kann?
5. Kann man dem Partner Kleidung schenken?

#### Unterschrift

*Anders*

### 2 Typisch Mann - UE-7 typisch Frau?

Wer schenkt  
wem was?

Er schenkt **ihr**  
Sie schenkt **ihm**

ein teures Parfüm.  
einen Ring.  
ein Hemd.  
Blumen.  
ein Taschenmesser.  
eine Krawatte.  
...

Können Sie mir helfen?  
Ich suche ein Geschenk.



### 3 Ein kurzes Grammatikdrama

a) Lesen Sie den Text. Wie geht die Geschichte weiter?

Sie schreibt ihm einen Brief. Er öffnet ihn nicht.  
Sie schreibt ihm eine SMS. Er ignoriert sie.  
Sie schenkt ihm ein Buch. Er liest es nicht.  
Sie gibt ihm ihre Telefonnummer. Er ruft sie nie an.  
Sie gewinnt im Lotto und zeigt ihm ihren Lottoschein.  
Er ...

b) Lesen Sie den Lerntipp. Markieren Sie die Verben,  
die immer mit Dativ und Akkusativ stehen.

#### Lerntipp

geben, schenken,  
zeigen, bringen:  
immer mit Dativ  
und Akkusativ

### 4 Sätze-Rallye. Welche Gruppe kann in zwei Minuten die meisten Sätze schreiben?

Nominativ (wer?)

Frieda  
Mein Bruder

gibt  
schenkt  
zeigt  
bringt

Dativ (wem?)

seiner Frau  
ihrem Kollegen  
seinen Freunden  
ihrer Nachbarin  
seinem Chef  
ihren Kindern

Akkusativ (was?)

ein Buch.  
einen Schal.  
eine Einladung.  
die Stadt.  
ein Videospiele.  
Geld.

### 5 Dativ und Akkusativ im Satz. Vergleichen Sie und schreiben Sie je fünf Sätze.

Nominativ

Ich

Bringst

bringe

du

Dativ

meiner Kollegin

deiner Kollegin

Akkusativ

einen Kaffee

einen Kaffee?

1. N - V - D - A.

2. V - N - D - A?



## 5 Bedingungen und Folgen: Nebensätze mit *wenn*

**1 Weihnachtsbaumbrand.** Lesen Sie den Text. Markieren Sie die Sätze mit *wenn*.

U 10

### Alle Jahre wieder ...

Echte Kerzen am Weihnachtsbaum sind viel romantischer als elektrische. Aber was passiert, wenn der Baum brennt? Dann geht alles ganz schnell, weil der Baum oft sehr trocken ist. Zuerst brennt der Baum, dann brennt die Gardine und am Ende die ganze Wohnung. Was kann man dagegen tun? Die Feuerwehr sagt: Wenn man Kinder im Haus hat, dann soll man nur elektrische Kerzen benutzen. In den USA sind echte Kerzen sogar verboten. Hier sind ein paar Tipps: Der Baum darf nicht vor einer Tür stehen, weil man sonst nicht aus dem Raum kann. Wenn man echte Kerzen benutzt, stellt man einen Eimer Wasser neben den Baum. Dann kann man ein Feuer schnell löschen. Den Baum nie allein lassen! Wenn man aus dem Zimmer geht, muss man die Kerzen löschen.



**2 Wenn - dann**

a) Lesen Sie das Beispiel.

Wenn man Kinder hat, (dann) soll man elektrische Kerzen benutzen.

b) Ergänzen Sie und markieren Sie wie in Aufgabe a).

1. Wenn der Baum brennt,



2. Wenn man echte Kerzen benutzt,



3. Wenn man aus dem Zimmer geht,



**3 Wenn man Stress hat.** Lesen und ergänzen Sie.

Wenn ich Geschenke kaufen muss, (dann) habe ich Stress.

Wenn ich Stress habe, (dann) bin ich schlecht gelaunt.

Wenn ich schlecht gelaunt bin, (dann) muss ich mir selbst ein Geschenk kaufen.

Wenn ...

**4 Was tun Sie, wenn ...? Ergänzen Sie.**

U 11

Wenn ich traurig bin, ...

Wenn ich einen Tag frei habe, ...

Wenn ich gute Laune habe, ...

## 6 Ostern – ein Fest in vielen Ländern

### 1 Ostern international. Lesen Sie die Texte.

U12

a) Was vermuten Sie? Aus welchem Land kommen diese Osterbräuche?

1. ■ Tschechien – 2. ■ Schweiz – 3. ■ Griechenland – 4. ■ Spanien – 5. ■ Italien

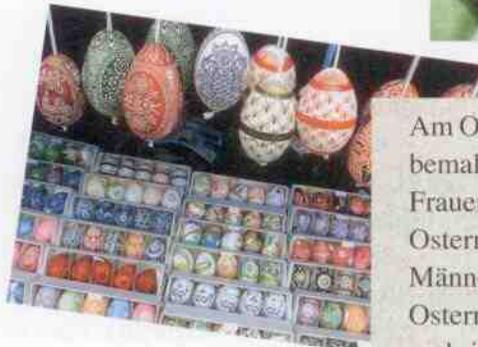
Viele Leute machen mit der Familie oder mit Freunden am Sonntag einen Ausflug. Beim Picknick essen wir die Ostertorte, das ist ein salziger Kuchen mit Spinat und gekochten Eiern.

a



Bei uns kommen am Oster-sonntag alle auf den Markt-platz und schlagen ihre bunten Eier zusammen. Das Ei, das nicht kaputt geht, gewinnt.

b

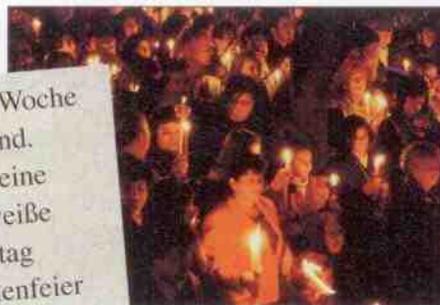


Am Ostersonntag färben und bemalen die Mädchen und Frauen die Ostereier. Am Ostermontag gehen die jungen Männer auf dem Land mit Osterruten von Haus zu Haus und singen Osterlieder.

c

Wir feiern Ostern eine Woche später als in Deutschland. Am Freitag feiern wir eine Messe. Alle bringen weiße Kerzen mit. Am Sonntag haben wir eine Familienfeier und wir braten Lamm.

d



Bei uns gibt es in der „Heiligen Woche“ Prozessionen mit prächtig geschmückten Figuren.

e

b) Hören Sie zu und überprüfen Sie Ihre Vermutungen.



### 2 Über Feste schreiben

U13



Ich-Texte schreiben

Ich freue mich auf ...

Ich feiere ... zusammen mit ...

Bei uns ist es Tradition, dass ...

Für mich es ist wichtig, dass ...

# Übungen 10

1 **Rätsel.** Hier sind acht Feste versteckt. Welche sind es? Notieren Sie.



- |           |         |
|-----------|---------|
| 1. Ostern | 5. .... |
| 2. ....   | 6. .... |
| 3. ....   | 7. .... |
| 4. ....   | 8. .... |

2 **Feste und Bräuche.** Was ist richtig? Kreuzen Sie an. Die Texte auf Seite 164 und 166 helfen Ihnen.

1.  Die Weihnachtsbaumtradition kommt aus Island.
2.  Das Münchner Oktoberfest gibt es seit fast 200 Jahren.
3.  Halloween kommt eigentlich aus Europa.
4.  Zum Valentinstag schenkt man dem Großvater Blumen.
5.  In Mainz feiert man den Karneval nicht.
6.  Zu Silvester gibt es in Deutschland immer ein großes Feuerwerk.
7.  Eierklopfen ist eine Ostertradition.

3 **Klangbilder**

a) Was hören Sie? Wo ist das? Ordnen Sie zu.

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....

Geburtstagsparty

Silvesterparty

Münchner Oktoberfest

Weihnachten

KARNEVAL

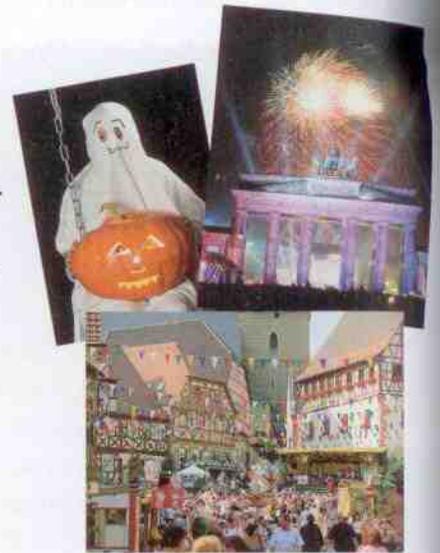
b) Wie feiern Sie? Machen Sie in Ihrem Heft ein Wörternetz zum Thema Silvester/Neujahr.



## 5 Rätsel

a) Welche Präposition ist richtig? Streichen Sie die falsche Präposition durch.

Das Fest kommt ursprünglich aus/~~nach~~ Europa. Es ist von/mit den Einwanderern in die USA gekommen. Nach/Von dort ist es wieder nach Europa zurückgewandert. Das Fest feiert man seit/~~zu~~ vielen hundert Jahren. Mit/Bei uns in Deutschland feiern meistens die Kinder dieses Fest. Sie laufen von Haus zu/~~nach~~ Haus und sammeln Süßigkeiten. Nach/Vor dem Fest kommt bald Weihnachten.



b) Wie heißt das Fest?

.....

## 6 Verben mit Dativ

a) Ergänzen Sie die Pronomen im Dativ.

- Gefallen Ihnen die Rosen nicht? ♦ Oh doch, die gefallen ..... *mir* ..... sehr gut.
- Helft ihr Claudia bei den Partyvorbereitungen? ♦ Nein, sie hat ..... auch nicht geholfen.
- Hat euch der Gänsebraten geschmeckt? ♦ Danke, der hat ..... sehr gut geschmeckt. Nicht wahr, Rita?
- Hast du Bernd zum Geburtstag gratuliert? ♦ Ja, ich habe ..... schon vor zwei Wochen gratuliert.
- Kannst du mir beim Einpacken der Geschenke helfen? ♦ Ja klar, ich helfe .....



b) Hören Sie und kontrollieren Sie mit der CD.

## 7 Nomen im Dativ. Wem gehört was? Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze.

- |            |               |   |   |                     |
|------------|---------------|---|---|---------------------|
| Wem gehört | die Schere?   | 1 | a | der Musiker         |
|            | die Gitarre?  | 2 | b | das Geburtstagskind |
|            | die Kamera?   | 3 | c | die Frisörin        |
|            | das Geschenk? | 4 | d | die Fotografin      |

1. Die Schere gehört der Frisörin.

## 8 Dativ und/oder Akkusativ? Welche Ergänzungen gibt es in den Sätzen? Unterstreichen Sie und kreuzen Sie an.

- Das Bild gefällt mir nicht.
- Familie Schröter schreibt den Freunden eine Karte.
- Der Mann schenkt seiner Frau einen Ring.
- Ich danke Ihnen sehr.
- Frau Peterlein gibt ihrem Kind ein Stück Schokolade.
- Hilfst du deiner Mutter?

	Dativ	Akkusativ
1.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>